

Erklärung.

[13746.]

Die „Deutsche Buchhändler-Zeitung“ erfreut sich thatsächlich einer großen Verbreitung im Buchhandel — fast 1000 Abonnenten — und die Anforderungen derselben an den Inhalt werden täglich vielseitiger.

Wir werden uns bestreben, den Bedürfnissen des Buchhandels immer mehr und mehr Rechnung zu tragen. Hierzu ist es aber nothwendig, daß man unsere Absicht durch Ueberweisung von Gesuchen und Angeboten unterstütze, damit mit fremdem Zuthun das Blatt jene Vielseitigkeit erlange, welche die Abonnenten darin zu finden wünschen.

Berlin, im März 1884.

Die Redaction der „Deutschen Buchhändler-Zeitung“.

Zur Beachtung für die Herren Verleger.

[13747.]

Ein Autor, dessen frühere Arbeiten von der Kritik sehr günstig aufgenommen sind, will weitere Arbeiten — eine poetische Erzählung und ein dramat. Gedicht — deren Widmung, nach eingeh. Durchlesung der Manuscripte, ein kunstsinziger regierender Fürst gern angenommen hat, weiteren Kreisen zugänglich machen. Verleger werden gebeten, Manuscripte und Besprechungen früher Arbeiten unter „Z. 1. Neudietendorf (Thüringen) postlagernd einzuordern. Honorar für 1. Auflage nicht gefordert.

[13748.] Der unterzeichnete Verlag bittet behufs Besprechung um Recensionsexemplare von Werken u., die deutsche Export- und Colonisationsfragen behandeln.

Berlin W., Friedrichstr. 179, den 10. März 1884.

Verlag des „Internationalen Journal, Wochenschrift für die Interessen des deutschen Exports“ (Richard Dossow).

Achtung!

[13749.]

Auf einem kleinen Theil der dieser Tage von mir versandten Circulare, betreffend: „Hüsgen, Chronik der Gegenwart 1883.“ ist durch ein Versehen in der Buchdruckerei der Anfang des letzten Satzes im ersten Abschnitt weggefallen. Der Satz muß richtiggestellt heißen:

„Die größte Uebersichtlichkeit wird erreicht durch die Trennung der einzelnen Hauptgebiete: Allgemeine Politik, Kirche und Schule, Volkswirtschaft, Handel und Verkehr, Verwaltungspolitik und — was für den Politiker von Fach besonders von Werth ist — eine Uebersicht der Parteibewegung und Parteipolemik im Deutschen Reiche.“

Ich bitte die Firmen, welche Circulare mit oben genanntem Fehler erhalten haben, hiervon Notiz zu nehmen.

Düsseldorf, 11. März 1884.

Felix Bagel.

[13750.]

Galvanos

aus

Gsell-Fels, die Schweiz,

namentlich sehr beliebt für illustrierte Zeitschriften, per □ Ctm. à 10 S., offerirt

Caesar Schmidt in Zürich.

An die Gehilfen!

[13751.]

Die Papierbranche ist mit dem Buchhandel innig verwandt; ein großer, wenn nicht der größte Theil des Sortimentsbuchhandels beschäftigt sich mit dem Papier- und Schreibwaarenhandel. Eines jeden Buchhändlers Pflicht erfordert es, sich eine Kenntniß des Druckpapiere anzueignen, und diejenigen jungen Gehilfen, welche in Verlagsbuchhandlungen thätig sind, werden zumeist bestrebt gewesen sein, hierin Erfahrung zu sammeln. Für die Ausbildung der jungen Buchhändler will es uns angemessen und nützlich erscheinen, wenn diese vorübergehende Stellen in Papierfabriken zu gewinnen suchen. Aus diesem Grunde bieten wir ihnen die Gelegenheit, solche Stellen zu erlangen, indem wir derartige Vacanzen in der „Deutschen Buchhändler-Zeitung“ veröffentlichen, womit wir in 9 und 10 derselben bereits begonnen haben.

Die Redaction der „Deutschen Buchhändler-Zeitung“ in Berlin.

Den Herren Kalenderverlegern

[13752.] stehen ca. 300 Holzschnitte — religiöse und Genrebilder, Astrofische und Rebus — im Original od. in Clichés u. einige Erzählungen zur Verfügung. — Kataloge durch Dr. Lang in München, Thal 9.

[13753.] Ein Schriftsteller würde gern noch Uebersetzungen aus dem Französ. u. Engl. (auch naturwissensch. u. philosoph. Literatur) übernehmen; auch ist derselbe bereit, auf Wunsch vor fester Abschliessung einige Seiten der Uebersetzung zur Probe zu liefern. Gef. Offerten unter F. E. 9567. an die Exped. d. Bl.

Phototypie.

[13754.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt, die größten Ordres auf Phototypien schnell, gut und zu den billigsten Preisen auszuführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von Clichés direct nach Photographien und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren). — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände u., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

[13755.] Erzählungen, Romane u., bereits veröffentlicht, welche sich zur Reproduction für ein kleineres, wöchentlich erscheinendes, patriotisches Unterhaltungsblatt eignen, im Umfange von 4—5 Drucklagen 8°. —

Clichés

zu gleichem Zwecke passend, werden gesucht.

Gef. Off. (von den Erzählungen nur Titelangabe vorerst erwünscht) erbittet Berlin SW., Wilhelmstr. 122a.

R. Pohl.

Keine unberlangten Zusendungen.

[13756.]

Carl Josef in Dünaburg verbittet sich Zusendung unberlangter Artike, welche unter Spejennachnahme zurückgehen.

[13757.] Grössere Partien

oder auch

ganze Auflage-Reste guter Volks- und Jugendschriften

suche ich zu kaufen und sehe gef. Offerten mit Probeexemplaren entgegen.

Johannes Lehmann in Leipzig.

[13758.] Verleger von

Bildern über Jagd und Sport, welche sich als Prämien eignen, werden um gef. Einsendung je eines Exemplares nebst Preisangabe bei Partiebezügen ersucht.

Erwünscht sind Stahlstiche, Lithographien und billigere Oeldrucke.

Zusendung unter Chiffre L. K. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

[13759.] Sächj. Gesangbücher,

solid gearb. in neuen geschmackv. Mustern, z. B. Taschenausg. Schwarz-Sammet mit Seidenstickerei, Kreuz u. Schloß nur 4 M. 65 S.

Prima Kalbleder mit Blumenmalerei in vorzügl. Ausf. nur 5 M. 30 S.

empfehle als passende Confirmandengeschenke. Katalog gratis.

Frankenberg i/S.

Carl Stange.

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[13760.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

Für Kalenderverleger und Verleger von illustrierten Blättern

[13761.] empfehle ich

Galvanos aus „Schalk“.

Blätter für deutschen Humor.

zum Preise von 10 S. per □ Ctm. mit 15 % Rabatt gegen baar. Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.

[13762.] Wir bitten um Titelangabe von Schriften

über Anlage und Einrichtung von Volksbibliotheken.

Bremen.

Nordwestdeutscher Volksschriften-Verlag.

[13763.]

Disponenden

bedauern wir in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten zu können. Gegebenen Falls werden wir uns auf diese Erklärung berufen.

Graz, März 1884.

Verlag „Reykam“.